

MVGmeinRad GmbH  
Mozartstraße 8 • 55118 Mainz

Fahrradwerkstatt:  
Obere Austraße 5 • 55120 Mainz

Ihr Ansprechpartner  
Tina Smolders

E-Mail  
tina.smolders@mvg-mainz.de

Telefon  
+49 6131 12 6258

Telefax  
+49 6131 12 96258

Datum  
31.08.2017

MVGmeinRad GmbH • Mozartstraße 8 • 55118 Mainz

ESWE Verkehr  
z. Hd. S. Beege  
Gartenfeldstraße 18  
65189 Wiesbaden

## Ausweitung MVGmeinRad in Kooperation mit ESWE Verkehr nach Wiesbaden

Sehr geehrte Frau Beege,

in Bezug auf die laufenden Abstimmungen sowie zur Ergänzung der Sitzungsvorlage für die nächste Stadtverordnetenversammlung werden nachfolgend relevante Sachverhalte noch einmal seitens der MVGmeinRad ausgeführt und bestätigt.

### Innovationsbereitschaft

Die MVGmeinRad verfolgt seit der Systemeinführung in 2012 stetig Weiterentwicklungen und Optimierungen im bestehenden System in Mainz. Hierzu zählt u.a. der Einsatz einer neuen Software für das Hintergrundbetriebssystem oder auch die Entwicklung eines IT-Umverteilungstools für die effektive Verteilung von Fahrrädern mittels der Prognose von Kundenaktivitäten. Hierdurch konnten Einsparungen von über 50% bei den Betriebskosten erreicht werden. Die zweite Generation von Fahrrädern wurde im Frühjahr 2016 in die Flotte integriert. Alle Optimierungen dienen dazu, dem Kunden ein bestmögliches, innovatives und qualitativ hochwertiges System zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig im Hintergrund Prozesse und Abläufe zu optimieren sowie in der Folge Kosten im Betrieb einzusparen.

Unabhängig von den Gesprächen zur Ausweitung des Systems auf das Wiesbadener Stadtgebiet in Kooperation mit ESWE Verkehr findet aktuell die technische Weiterentwicklung für eine integrierte Schlosslösung am Fahrrad für die Einbindung von virtuellen Stationen bzw. dem freien Abstellen sowie der Entwicklung einer App als zentralem Zugang zum System statt.

Die Entwicklungsarbeit wird bei einem Systemstart in Wiesbaden im Sommer 2018 vollständig abgeschlossen sein und künftig in Zusammenarbeit mit ESWE-Verkehr erfolgen. Für die Erweiterung des Produktportfolios der MVGmeinRad sowie den Einstieg in das Thema Elektromobilität wurde 2016 der Prototyp eines Pedelecs für das System entwickelt. Er befindet sich derzeit im internen Testbetrieb mit Mitarbeitern. Eine Integration von elektrisch unterstützten Rädern (Pedelecs) und elektrisch unterstützen Lastenrädern in

Die MVG und MVGmeinRad finden Sie auch in den sozialen Medien.



Service-Telefon: 06131 12 77 77 • Telefax: 06131 12 66 66  
E-Mail: verkehrcenter@mvg-mainz.de • Internet: www.mvg-mainz.de

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jochen Erhof • Dipl.-Ing. (FH) Michael Kraus  
Sitz der Gesellschaft: Mainz • Registergericht: Amtsgericht Mainz HRB 43134  
USt-IdNr.: DE275835973

MVGmeinRad GmbH  
Mozartstraße 8  
55118 Mainz

Bankverbindung:  
Commerzbank Mainz  
IBAN: DE16 5504 0022 0200 7003 00  
BIC: COBADEFFXXX



das Verleihsystem in Wiesbaden ist daher in 2018 als Pilotprojekt realisierbar. Dieses Pilotprojekt kann auch in Kooperation mit einem Wiesbadener Unternehmen (z. B. R+V Allgemeine Versicherung AG) erfolgen.

Des Weiteren befindet sich die MVGmeinRad in Gesprächen mit anderen Kooperationspartnern hinsichtlich der Integration von Pedelecs als Baustein betrieblicher E-Mobilität.

### **Tarifliche Integration von Studenten und ÖPNV-Kunden**

Allen Hochschulen in Wiesbaden (Hochschule RheinMain, EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Hochschule Fresenius), bzw. deren Ästen wird eine tarifliche Integration nach dem Solidaritätsprinzip angeboten. Unabhängig von diesem Angebot werden tarifliche Sonderkonditionen für Studierende in der Tarifstruktur abgebildet.

Analog der bestehenden Tarifstruktur in Mainz werden für die ÖPNV-Kunden, in Konsequenz der Definition des Verleihsystems als Teil des ÖPNVs, Sonderkonditionen gewährt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, für Wiesbadener Nutzer (z.B. Studenten) Sonderkonditionen in Form von Einführungspreisen abzubilden. Die Erfahrung zeigt, dass der Erfolg eines Fahrradverleihsystems mit davon abhängt, dass schnell eine hohe Nutzung und große Nutzerzahlen erreicht werden. Attraktive, d.h. vergünstigte Preise über einen festgelegten Einführungszeitraum können dazu einen wichtigen Beitrag leisten, indem die Bereitschaft das System zu testen und in der Folge bei positiven Erfahrungen in die persönliche Mobilitätsalternativen zu integrieren größer wird. Dennoch ist auf Dauer eine grundsätzlich einheitliche Struktur für die beide Systeme bzw. Städte notwendig.

Alle tariflichen Maßnahmen wirken sich auf die Einnahmen und damit die Wirtschaftlichkeit eines Fahrradverleihsystems aus.

### **Technische Schnittstellen der Systeme**

Die MVGmeinRad ist grundsätzlich zu Gesprächen mit der Fa. Nextbike bereit, mit dem Ziel eine technische Schnittstelle zwischen beiden Systemen herzustellen.

MVGmeinRad bietet ein Mobilitätsangebot an, das im kommunalen Verkehrssystem in Mainz und Wiesbaden bereits eng in die Verbundstruktur des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) und damit der Region eingebunden ist. ESWE Verkehr und die MVG sind zudem schon heute Partner im Verkehrsverbund Mainz Wiesbaden (VMW). Diese enge Verbindung bildet die Grundlage für ein regionales, kundenorientiertes Angebot als gemeinsamer Mobilitätsbaustein in Form eines übergreifenden FVS in Mainz und Wiesbaden.

Die MVGmeinRad ist zudem an die Mobilitätszentrale des RMV angeschlossen. Das System ist in die Mobilitätsauskunft integriert und wirkt bei den aktuellen Forschungsprojekten (DYNAMO - Dynamische, nahtlose Mobilitätsinformation und Regionale ReKoMo - Kooperations- und Mobilitätsplattform) beim RMV mit.

Beispielsweise geht es bei dem Projekt DYNAMO um die intermodale Vernetzung d. h. der Nutzer bekommt die Möglichkeit zu entscheiden welche Verkehrsmittel (eigenes Rad, eigenes Auto, zu Fuß, Bikesharing, Carsharing, Taxi, Bus, Bahn) bei der

Verbindungssuche berücksichtigt werden sollen. Im Ergebnis wird dem Nutzer eine attraktive, kombinierte Wegeketten mit den ausgewählten Verkehrsmitteln ausgegeben.

Seitens Nextbike besteht bisher keine technische Schnittstelle zum RMV-System, da Nextbike bisher kein Interesse an der Schaffung einer Kompatibilität des Hintergrundsystems gegenüber dem RMV signalisiert wurde.

### **Gemeinsame Stationen der Systeme**

Die MVGmeinRad steht einer Verknüpfung der beiden Systeme offen und sehr flexibel gegenüber. Durch das Loslösen von einem Konzept mit festen Andockstationen ist eine Zusammenführung der beiden Systeme seitens MVGmeinRad auch räumlich möglich. Bei der geplanten Stationskonfiguration von MVGmeinRad auf Wiesbadener Stadtgebiet wird ein Abstellen von Rädern beider Anbieter an einer gemeinsamen Station möglich.

Wir sind überzeugt davon, hiermit die Sachlage ausführlich und vollumfänglich dargestellt zu haben.

Mit freundlichen Grüßen  
MVGmeinRad GmbH



Jochen Ernhof



ppa. Tina Smolders  
ppa. Tina Smolders